

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
5. Sitzung des Verwaltungsausschusses (Haushalt)
am Montag, den 04.12.2023
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Thomas Gunter Bielmeier

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Hela Schandelmaier

Alois Schraufstetter

Leopold Till

ab 14:08 Uhr

Ewald Tremel

Margret Tuchen

ab 14:04 Uhr

Renate Wasmeier

Peter Weinbeck

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Stefanie Fink

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Julia Reisinger

Florian Sterr

Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Stefan Gabriel

Deggendorfer Zeitung

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Karl Heinz Stallinger

entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.10.2023
3. Behandlung der Zuschussanträge und sonstigen Anträge zum Haushalt Abteilung
 - 3.1 Antrag des Sportvereins Deggenau e. V. auf einen Zuschuss für eine Beregnungsanlage des Sportplatzes
 - 3.2 Antrag des Herrn Stadtpfarrers Franz Reitingen, Pfarrei Sankt Martin, auf einen Zuschuss zu den Renovierungskosten für die Ertüchtigung des Pfarr- und Jugendheims St. Martin mit Bücherei
 - 3.3 Antrag des Technik für Kinder e. V. auf einen Zuschuss zur Förderung des Technikhauses Deggendorf
 - 3.4 Antrag des Caritasverbandes für den Landkreis Deggendorf e.V. auf einen Zuschuss für das Hilfs- und Unterstützungsangebot für benachteiligte Familien und Kinder
 - 3.5 Antrag der Stadtratsfraktion Freie Wähler auf einen Zuschuss für die Restaurierung des Sobeck-Kreuzwegs für den Haushalt 2024
4. Haushaltsberatungen 2024 der Stadt Deggendorf und ihrer Stiftungen;
 - Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
 - Wirtschaftsplan Elisabethenheim
 - Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Deggendorf für die Jahre 2023 - 2027 (Teil 1 und 2)
 - Haushalte der Stiftungen
 - 4.1 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Stadt Deggendorf für 2024
 - 4.2 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Elisabethenheim für 2024
 - 4.3 Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Deggendorf für die Jahre 2023 bis 2027 (Teil 1 und 2)
 - 4.4 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stiftung zur Förderung Deggendorfer Kinder (ehem. Waisenhausstiftung) für 2024
 - 4.5 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der St. Katharinenhospitalstiftung für 2024

5. Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Firma LB Elektro- und Verkehrsanlagenbau GmbH & Co. KG;
Nachlass für Errichtung und Betrieb von drei Multisensoren zur Erfassung von Umweltdaten
6. Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Firma Jocham Veranstaltungstechnik GmbH & Co. KG
7. Uferrenaturierung Bogenbach
Mehrbedarf i. H. von 150.000 Euro für Entsorgung belasteten Aushubs
8. Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes;
hier: Einziehung der gewidmeten Gemeindeverbindungsstraße Nr. 16
9. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Entschuldigt ist Stadtrat Stallinger.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 4. Sitzung des
 Verwaltungsausschusses am 11.10.2023

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Behandlung der Zuschussanträge und sonstigen Anträge zum Haushalt

Frau Reisinger und Herr Sterr geben ausführliche Informationen zum Haushalt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Kollegen für die hervorragende Arbeit.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: schließt sich dem Dank an die Kämmerei an / nicht selbstverständlich, welche große Arbeit hier geleistet wird / werden die eingeplanten 1,5 Mio. Euro nächstes Jahr für den Oberen Stadtplatz verbaut? – Herr Oberbürgermeister: bisher kein Beschluss, dass die Stadtparken GmbH die Maßnahme verschiebt / somit sind die finanziellen Mittel vorzusehen – Herr Sterr: wenn das Geld so verbaut werden würde, wie es geplant wäre, hätte man keine Haushaltsreste / große Finanzierung wie Theodor-Eckert-Schule steht bevor, macht Situation schwieriger – Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: Projekt Murauer-Haus ist zurückgestellt, richtig? – Herr Oberbürgermeister: Kostenermittlung hat zwischen Neubau und Sanierung keine großen Unterschiede ergeben / VHS ist im Eigentum der Stadt und aktuell eine gute Alternative, in der Flächen genutzt werden / Murauer-Haus ist auch gute Unterstellmöglichkeit für Fundräder / werden voraussichtlich zuerst die VHS bespielen – Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: Betrag im Stadtmarketing wurde halbiert, hat das einen besonderen Grund? / Seite 383, Haushaltsstelle 7911.7170 – Frau Reisinger: wurde im WTK behandelt, es ging um ca. 30.000 Euro und man bekam eine Einnahme von 22.000 Euro / Einnahme ist weggefallen, Zuschuss ist aber dafür geringer / entspricht WTK-Beschluss - Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: Erläuterung fehlt bei „Zuweisung vom Land für Kulturwirtschaft“ –

Frau Reisinger: fällt unter die Regio-Förderung / getrennt von bisheriger Kulturwirtschaft - Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: Geld Tafel für Zuschüsse und sonst. Geschäftsausgaben ist deutlich weniger / reicht das Geld trotzdem? – Frau Reisinger: Spendenmittel werden übertragen - Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: wo sind die Einnahmen für den Festplatz Ackerloh zu finden? – Frau Reisinger: UAb. 8802 – Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: bei Kreisumlage muss man sich keine Illusionen machen / Erhöhung wird kommen, in welchem Umfang ist nur die Frage – Herr Oberbürgermeister gab in den Kreisgremien auch zu verstehen, dass die Stadt den Haushalt vorlegen wird, wohlwissend dass die Kreisumlage durch das Klinikum steigen wird / auf Nachtragshauhalt wird sich eingestellt – Herr Sterr: Landkreis bekommt Schlüsselzuweisungen / wie diese ausfallen, bekommt man frühestens rund um Weihnachten mit / es steht auch heute schon fest, egal wie hoch der Hebesatz für 2024 ist, dass 2025 nochmal mit einer Erhöhung zu rechnen ist – Herr Oberbürgermeister: Klinikum-Thema ist wichtig und Gesundheit ist eine wichtige Pflichtaufgabe der Kommune / aber auch Kinder und Bildung dürfen nicht vergessen werden.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: schließt sich dem Dank an Frau Reisinger und Herrn Sterr an / einige Fragen wurden schon beantwortet, werden heute hier im Gremium nochmals wiederholt / Ansätze bei der Gruppierung 4420 Heizungen sind niedriger / z. B. Vereinsheim Fischerdorf, Krippe Aman / hier ändert sich nicht so viel, da alles bestens saniert wurde / bei Strom und Gas gibt es zwei verschiedene Posten, hier wird nicht jeder die Thematik mit der Umsatzsteuerpflicht usw. verstehen – Herr Sterr: die unterschiedliche Gruppierung bezieht sich auf die neue Umsatzsteuerpflicht, die ab 2025 gilt / wurde jetzt schon im Haushalt so angelegt / privatrechtliches Handeln unterliegt der Umsatzsteuer / rein hoheitliche Maßnahmen dagegen nicht – Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: stellt fest, dass der Stromverbrauch außer beim Baubetriebshof und der Straßenbeleuchtung überall nach unten geht / tariflich Beschäftigte sind beim Tourismus nur die Hälfte? – Frau Reisinger: wurde 2023 auf die Touristinfo und Regionalshop aufgeteilt / Buchungsprogramm ist von der Darstellung her noch nicht angepasst - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Beklebung der Stadtbusse / dies ist doch nur ein einmaliger Vorgang – Frau Reisinger: unter Beklebung der Stadtbusse ist zum einen die Beklebung an sich als einmaliger Vorgang und zum anderen auch die dauerhafte Bewerbung gemeint - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Planung für neue Telefonanlage beträgt 40.000 Euro? – Frau Reisinger: EDV hat bei der Ausschreibung schon ein Angebot von 30.000 Euro erhalten / laut Herrn Reimer, Sachgebietsleiter EDV, ist das Thema aber komplexer / Ausschreibung kann man wie eine Planung sehen – Herr Oberbürgermeister: neue Telefonanlage für komplette Liegenschaften und die Stadt / Kindergärten, Schulen, Kläranlage, usw. sind inbegriffen / neue Telefonnummer mit neuem Nummernblock wird entstehen - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Anlage selbst kostet ja dann ebenso noch sehr viel Geld – Herr Sterr: Thema hat technische Notwendigkeit / jetzige Anlage ist nicht zukunftsfähig - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: die Ausgaben bei der Straßenverkehrsaufsicht steigen / bittet um Erklärung insbesondere hinsichtlich dem Verhältnis zu den Einnahmen – Frau Reisinger: im Abschnitt 1122 steigen die Personalausgaben / es wird mehr für die Dienstleistung bzw. Überwachung ausgegeben / umgekehrt steigen die Einnahmen aber in einem anderen UAb. / es besteht die gesetzliche Vorgabe die Einnahmen im UAb. 9000 Verwarngelder zu verbuchen - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: decken die Einnahmen die Ausgaben? – Frau Reisinger stimmt dem zu - Herr

Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: wieso kostet das Festival am Festplatz Ackerloh doppelt so viel?
– Frau Reisinger: anderer Veranstalter ist der Grund - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: der Ball in der Stadthalle ist auch ziemlich teuer – Frau Reisinger: orientiert sich an den Rechnungsergebnissen aus dem Jahr 2021 / liegt auch daran, ob es von der Stadthalle selbst organisiert wird oder nicht - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Kosten Fenster in der Eishalle, wie kommt das zustande? – Frau Reisinger: Kosten für Reinigung wurden massiv erhöht - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: massiv höhere Wasserkosten bei der Waldsportanlage – Frau Reisinger: durch Nachzahlung aus dem Vorjahr / plus Abschlag unter dem Jahr / somit steigt der Wert überdurchschnittlich hoch - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Turnhalle Comenius-Gymnasium soll 3,5 mal höhere Kosten haben / wieso das staatl. Hochbauamt die Kosten um das 3,5 fache erhöht, weiß man auch nicht, oder? – Frau Reisinger: wir beteiligen uns an den Betriebskosten, die an den Ist-Werten festgemacht werden / vertraglich ist dies aber abgedeckt - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: beim WLAN für den Donaupark liegen die Kosten bei 15.000 Euro / Kosten sind sehr hoch dafür – Frau Reisinger: nicht nur WLAN-Router / sondern auch monatliche Router-Gebühren, die man hier zahlt – Herr Sterr: technischer Support wird mitgerechnet / kaum mehr Softwareprogramme, bei denen der Support nicht mit draufgerechnet wird - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: danke für die Ausführungen / bittet um Infos beim Murauer-Haus, falls es Neuigkeiten gäbe.

Herr Stadtrat Linsmaier spricht ebenso seinen großen Dank an Herrn Sterr und Frau Reisinger aus.

Herr Stadtrat Till: schließt sich den Dankesworten der Stadträte an / sind die Lüftungsanlagen der Schulen auch im Haushaltsplan ersichtlich? – Herr Sterr: Anlagen sind alle verbaut, dafür erhalten wir auch Förderung / läuft bei jeder Schule im Bauunterhalt mit – Herr Stadtrat Till: Was hat das jetzt mehr ausgemacht, dass das mit dem UV-Filter verbaut wurde? / Anlagen sind sinnvoll, aber helfen gegen Viren auch nicht – Herr Sterr: verschiedene technische Lösungen / wirtschaftlich beste Lösung wurde damals umgesetzt.

TOP 3.1 Gegenstand:
Antrag des Sportvereins Deggenau e. V. auf einen Zuschuss für eine
Beregnungsanlage des Sportplatzes

Herr Sterr liest folgenden Beschlusstext vor:

Der Verwaltungsausschuss beschließt einen Zuschuss in Höhe von 30 % der
Investitionskosten, max. 32.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 15

*Der Verwaltungsausschuss beschließt einen Zuschuss in Höhe von 30 % der Investitionskosten,
max. 32.000 Euro.*

TOP 3.2 Gegenstand:
Antrag des Herrn Stadtpfarrers Franz Reiting, Pfarrei Sankt Martin, auf einen
Zuschuss zu den Renovierungskosten für die Ertüchtigung des Pfarr- und
Jugendheims St. Martin mit Bücherei

Herr Sterr liest folgenden Beschlusstext vor:

Der Verwaltungsausschuss beschließt einen Zuschuss in Höhe von 8 % der Investitionskosten
für die Jahre 2024 und 2025, jedoch höchstens 25.000 Euro jährlich.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 15

*Der Verwaltungsausschuss beschließt einen Zuschuss in Höhe von 8 % der Investitionskosten
für die Jahre 2024 und 2025, jedoch höchstens 25.000 Euro jährlich.*

TOP 3.3 Gegenstand:
 Antrag des Technik für Kinder e. V. auf einen Zuschuss zur Förderung des
 Technikhauses Deggendorf

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: schlägt vor, den Betrag auf 5.000 Euro zu erhöhen, was einer „Silber-Mitgliedschaft“ entspräche - Herr Sterr: Antrag ist nicht für den städtischen Haushalt, sondern läuft über die Waisenhausstiftung / Stiftung hat sich positiv weiterentwickelt / ist sich aber bzgl. der Verfügbarkeit von 5.000 Euro nicht sicher – Herr Oberbürgermeister: Vorschlag, die 2.500 Euro heute so zu beschließen / im Kreistag ging von Stadtrat Linsmaier ebenso der Antrag auf eine Erhöhung ein / somit hätte der Verein ohnehin 5.000 Euro / für den Haushalt 2025 ggf. Erhöhung auf 5.000 Euro nochmals prüfen.

Herr Sterr liest folgenden Beschlusstext vor:

Der Verwaltungsausschuss stimmt einer Bronze-Mitgliedschaft mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 2.500 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 15

Der Verwaltungsausschuss stimmt einer Bronze-Mitgliedschaft mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 2.500 Euro zu.

TOP 3.4 Gegenstand:
 Antrag des Caritasverbandes für den Landkreis Deggendorf e.V. auf einen
 Zuschuss für das Hilfs- und Unterstützungsangebot für benachteiligte Familien
 und Kinder

Herr Sterr stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Dem Zuschuss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 15

Dem Zuschuss wird zugestimmt.

TOP 3.5 Gegenstand:
Antrag der Stadtratsfraktion Freie Wähler auf einen Zuschuss für die
Restaurierung des Sobeck-Kreuzwegs für den Haushalt 2024

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier stellt den Antrag und Tagesordnungspunkt vor.

Herr Oberbürgermeister: Errichtung ist auch für die Erben ein schönes Gedenken.

Frau Stadträtin Schandelmaier: Renovierungskosten halten sich im Rahmen / für 12 Platten stehen Kosten in einem guten Verhältnis – Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Kostenschätzung aus Regensburg / wir tätigen Ausschreibung und erhalten dann das Geld, damit die Sanierung durchgeführt werden kann – Herr Oberbürgermeister: Geld könnte man auch der Kirchenstiftung geben / dann bleiben die Kosten in diesem Rahmen / vorerst heute 7.000 Euro einstellen, Detailfragen werden zu einem späteren Zeitpunkt geklärt.

Herr Stadtrat Till: befürwortet die Summe von 7.000 Euro, die zur Verfügung gestellt wird.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Dem Antrag wird zugestimmt.

- TOP 4 Gegenstand:
Haushaltsberatungen 2024 der Stadt Deggendorf und ihrer Stiftungen;
- Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- Wirtschaftsplan Elisabethenheim
- Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Deggendorf für die Jahre 2023 -
2027 (Teil 1 und 2)
- Haushalte der Stiftungen
-

- TOP 4.1 Gegenstand:
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan
der Stadt Deggendorf für 2024
-

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: im Haushalt sind 50.000 Euro für das VgV-Verfahren
eingestellt / wir halten dieses Projekt nach wie vor für überflüssig / stimmen dem Haushalt
aber dennoch zu.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die

Haushaltssatzung
der Großen Kreisstadt Deggendorf
(Landkreis Deggendorf)
für das Haushaltsjahr 2024 gemäß Anlage

zu beschließen.

- TOP 4.2 Gegenstand:
Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Elisabethenheim für 2024
-

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Wirtschaftsplan für das
Elisabethenheim für 2024 in der beiliegenden Fassung zu genehmigen.

TOP 4.3 Gegenstand:
 Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt
 Deggendorf für die Jahre 2023 bis 2027 (Teil 1 und 2)

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Deggendorf für die Jahre 2023 – 2027 (Teil 1 und 2) in der beiliegenden Fassung zu genehmigen.

TOP 4.4 Gegenstand:
 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stiftung zur
 Förderung Deggendorfer Kinder (ehem. Waisenhausstiftung) für 2024

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die

Haushaltssatzung
für die von der Stadt Deggendorf
verwaltete Stiftung zur Förderung der Deggendorfer Kinder
(ehemals Waisenhausstiftung)
für das Haushaltsjahr 2 0 2 4 gemäß Anlage

zu beschließen.

TOP 4.5 Gegenstand:
 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der St.
 Katharinenspitalstiftung für 2024

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die

Haushaltssatzung
für die von der Stadt Deggendorf
verwaltete St. Katharinenspitalstiftung
für das Haushaltsjahr 2 0 2 4 gemäß Anlage

zu beschließen.

TOP 5 Gegenstand:
 Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Firma LB Elektro- und
 Verkehrsanlagenbau GmbH & Co. KG;
 Nachlass für Errichtung und Betrieb von drei Multisensoren zur Erfassung von
 Umweltdaten

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss beschließt zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes von drei Multisensoren zur Erfassung von Umweltdaten in Echtzeit einen Sponsoringvertrag über einen Nachlass mit der Firma LB Elektro- und Verkehrsanlagenbau GmbH & Co. KG zu schließen.

TOP 6 Gegenstand:
 Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Firma Jocham
 Veranstaltungstechnik GmbH & Co. KG

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss beschließt zum Zwecke der Sonderausstellung „Ein Frauenleben im 20. Jahrhundert – am Beispiel der Schneiderin Hilde Niederländer“ nachträglich einen Sponsoringvertrag mit der Firma Jocham Veranstaltungstechnik GmbH & Co. KG.

TOP 7 Gegenstand:
 Uferrenaturierung Bogenbach
 Mehrbedarf i. H. von 150.000 Euro für Entsorgung belasteten Aushubs

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Für die Entsorgung des belasteten Aushubs werden im Haushalt des Jahres 2024 Mittel in Höhe von 150.000 € bereitgestellt.

TOP 8 Gegenstand:
 Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes;
 hier: Einziehung der gewidmeten Gemeindeverbindungsstraße Nr. 16

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Die gewidmete Gemeindeverbindungsstraße Nr. 16 soll auf der gesamten Länge, gemäß Darstellung im Lageplan, eingezogen werden.

TOP 9 Gegenstand:
 Anfragen

Keine

Deggendorf, 05.01.2024

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Stefanie Fink
Schriftführerin